

Lange Nacht der Industrie (LNDI) NRW

SO ENTSTEHT TIERNÄHRUNG: WERK DÜSSELDORF GEWÄHRT EINBLICKE IN PRODUKTION

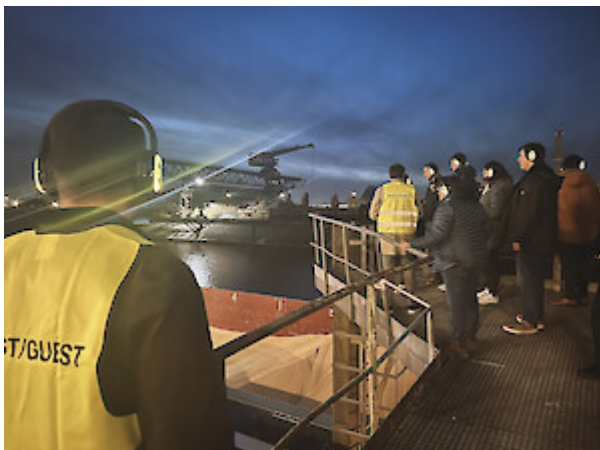


Am 30. Oktober 2025 öffnete das Werk Düsseldorf erstmals seine Tore zur „Lange Nacht der Industrie NRW“. Über 50 Interessierte erhielten so spannende Einblicke in die Welt der Mischfutterherstellung – von der Rohwarenannahme bis zur Qualitätskontrolle. Mit Vorträgen, Werksführung und persönlichen Gesprächen machten engagierte Kolleginnen und Kollegen aus vielen Abteilungen unser „täglich Brot“ hautnah erlebbar.

Die „Lange Nacht der Industrie NRW“ ist eine Initiative, die Industrieunternehmen aus Nordrhein-Westfalen (NRW) mit der Öffentlichkeit zusammenbringt. Gleich zwei Gruppen mit jeweils rund **25 Teilnehmenden** aus Düsseldorf und Umgebung erhielten exklusiven Einblick in die Welt der **Mischfutterherstellung**.

Mischfutterherstellung heute – ungebrochen bedeutsam

Im Eröffnungsvortrag stellte **Georg Riewenherm**, Leiter Produktmanagement Nutztier, nicht nur unser Unternehmen vor, sondern betonte die **zentrale Rolle von Mischfutter** für die **Lebensmittelversorgung**. Die Bedeutung dieser Branche wurde für viele Besucherinnen und Besucher greifbar – ein idealer **Einstieg in einen erkenntnisreichen Abend**. Die nächste Station war ein Blick auf die Menschen hinter der Produktion.



Schiffs-Annahme: Rohwaren erreichen uns auch über's Wasser (© deuka Tiernahrung Cremer).



25 Tonnen Futter: Ein LKW wird beladen (© deuka Tiernahrung Cremer).



Die Besucherinnen und Besucher werden mit einer Unternehmenspräsentation Willkommen geheißen (© deuka Tiernahrung Cremer).



Die Gruppe bekommt einen Einblick in das Labor (© deuka Tiernahrung Cremer).



Technik auf dem neusten Stand: Das Futter wird automatisch in die Verpackung abgefüllt (© deuka Tiernahrung Cremer).



Am Ende der Veranstaltung gab es noch Nettigkeiten zum mitnehmen (© deuka Tiernahrung Cremer).

Menschen machen Industrie – vom Wert der Ausbildung

Jaqueline Hold, Mitarbeiterin im Bereich Personal und Ausbildungs Koordinatorin, verdeutlichte den Anwesenden den **Stellenwert der Kolleginnen und Kollegen hinter den Produktionsschritten**. Ob durch Wertschätzung im Alltag, Teilhabe an Benefits oder der unentwegten Fort- und Weiterbildung junger Menschen zu den **Fachkräften von morgen**: Sie machte klar, dass es bei deuka auf Menschen ankommt.

Anschließend folgte der Teil, dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits seit Wochen entgegengefeuert hatten: Die Führung über das deuka-Firmengelände.

Vom Rohstoff zum Qualitätsfutter: Rundgang über das Betriebsgelände

In zwei Gruppen aufgeteilt, begleiteten Kolleginnen und Kollegen aus **Produktmanagement** und **Technik & Produktion** die Gäste über eine zuvor festgelegte Route über das Werksgelände. Die rund **75-minütige Führung** folgte sinnbildlich dem Weg der Rohware – von der **Schiffsannahme** und **Rohwarenannahme**, über

die **Verarbeitung** und die **Absackung** bis hin zur abschließenden Qualitätskontrolle im **Labor**. Die Teilnehmenden erlebten hautnah, wie aus hochwertigen Rohstoffen **bestes Futter** entsteht und wie wir bei deuka durch **Qualitätskontrollen** höchste Standards sichern.

”

„Industrie lebt vom Dialog und genau den haben wir an diesem Abend gesucht – und gefunden. Es war beeindruckend zu sehen, wie groß das Interesse an unserer Arbeit ist und zugleich, wie viele Kolleginnen und Kollegen sich an diesem Abend engagiert haben. So fällt unser Fazit des Abends durchweg positiv aus.“

Florie Schepansky, Personalleitung



Ansprechpartner



Florie Schepansky

Leitung Personalabteilung

E-Mail: florie.schepansky@deuka.de